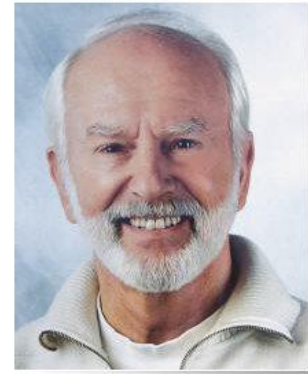


IAW-Ausbildungs-Lehrgänge mit Kurt Tepperwein

Kurt Tepperwein hat in Life-Seminaren Hunderte von Menschen als Lebens- und Gesundheitsberater, Erfolgs- und Mentaltrainer, Intuitionstrainer und andere persönlich ausgebildet. Das Beste davon steht Ihnen in diesen acht Ausbildungslehrgängen von zu Hause aus zur Verfügung.



Diplom-Gutachten für Peter Pfisterer (Lebensberater)

Die Diplomarbeit wurde mir von Peter Pfisterer zur Begutachtung am 31. März 2019 per PDF eingereicht. Sie trägt den Titel: „*Vom Saulus zum Paulus. Wenn das Leben beginnt, unerträglich zu werden. Eine rückwirkende Betrachtung meines bisherigen Lebens aus spiritueller Sichtweise.*“

Die Arbeit umfasst – sehr eng geschrieben (einzeilig mit schmalen Rändern) – 81 Seiten mit insgesamt fast 30.000 Zeichen. Sie ist teilweise bebildert und enthält ein detailliertes Inhaltsverzeichnis, ein Vorwort, ein Schlusswort und ein Literaturverzeichnis mit 11 Literaturangaben. Das Layout ist sehr ansprechend gestaltet. Formal ist an der Arbeit kaum etwas auszusetzen und genügt allen formalen Kriterien einer semi-wissenschaftlichen Diplomarbeit. (Semi-wissenschaftlich, weil es ja keine universitäre Diplomarbeit ist.)

Der Inhalt der Arbeit entspricht ganz dem Titel: Es geht um eine retrospektive Betrachtung seines Lebens, die er unter den gewichtigen Titel bringt: „Vom Saulus zum Paulus“.

Der Autor macht dabei eine deutliche Trennung zwischen diesem „persönlichen, spirituellen Lebensbericht“ der Diplomarbeit und einem anschließend zu erstellenden sachlichen (Methoden-) Handbuch als Werkzeugkasten seiner künftigen Arbeit als spirituellem Lebenslehrer. Diese Trennung ist sehr überzeugend und ein großes Plus der Arbeit.

Der Autor zeigt leicht nachvollziehbar seine breite Lebenserfahrung und die Etappen seines bisherigen spirituellen Lebensweg. Alle diese Etappen sind gut reflektiert. Besonders herausragend ist, dass er die geistigen Gesetze nicht einfach referiert, sondern mit seinen eigenen Lebenserfahrungen verbindet. Sein Schreibstil ist fesselnd – mit einem leicht britischen Humor gewürzt. Teilweise kommt man sich als Leser wie in einem spannenden Roman vor, den man vor dem Ende nicht mehr beiseite- legen möchte. Und es gibt viele Stellen, die man gerne markiert im Sinne: Hier habe ich etwas Wichtiges gelernt! Bei allem Persönlichen bleibt die Arbeit doch immer sachlich und auf das Spirituelle ausgerichtet.

Wichtig ist (ich betone es nochmals): Die eigenen, beeindruckenden Lebenserfahrungen sind mit dieser Arbeit in ihrem ganzen Wert geschätzt. Die Reflexion darüber hebt das bisherige Leben quasi auf ein höheres Niveau, weil der ganze bisherige Lebensweg aus dieser Retroperspektive einen spirituellen Sinn ergibt. Es ist eine Kunst für sich, seine Vergangenheit nicht einfach zur „abzuhaken“, sondern als „spirituelle Schule des Lebens“ zu verstehen, die einen genau an den Punkt gebracht hat, eine inhaltssvolle Diplomarbeit schreiben zu können.

Lebenserfahrungen sind für einen Lebensberater das zweitgrößte Kapital. Das größte Kapital ist das Bewusstsein einer spirituellen Reflexion darüber. Beides zusammen ist der Grundstein für eine künftig erfolgreiche Praxis als spiritueller Lebensberater. Dies ist ohne jeden Zweifel für mich bei Peter Pfisterer gewährleistet.

Mein Fazit: Es gibt von meiner Seite keinen einzigen Kritikpunkt. Die Arbeit ist für mich vorbildlich, und ich würde mir mehr Arbeiten dieser Art wünschen. Gäbe es hier Schulnoten, würde ich die Diplomarbeit mit einer glatten EINS bewerten.

Jürgen Schröter, den 4.4.2019